

PBC Münchweiler auf Erfolgskurs

Badminton: BSC Busenberg sagt wegen Personalproblemen Spiel ab

■ Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga läuft es hervorragend für den PBC Münchweiler, in der Bezirksoberliga sind die Münchweilerer um Jens Steinbach weiter ungeschlagen. Mit dem ungefährdeten 8:0-Auswärtssieg beim Schlusslicht Pfortz-Maximiliansau hat sich der PBC an der Spitze festgebissen. Eine Klasse höher in der Verbandsliga musste der Aufsteiger BT Pirmasens am Montagabend dagegen eine bittere 1:7-Niederlage bei der BSG Neustadt III hinnehmen.

VERBANDSLIGA

BSG Neustadt III - BT Pirmasens 7:1. „Unsere erste Mannschaft hatte etwas Pech“, berichtet BTP-Sportwart Jörg Brandstetter, „Franziska Brandstetter zog sich nach wenigen Ballwechseln im Damendoppel eine Zerrung zu und konnte nicht mehr weiterspielen. Mit zwei abgegebenen Spielen gleich zu Beginn war schließlich nichts mehr zu holen.“

So spielten sie: Frank Felsner/Sebastian Buchwald - Klaus Kreibich/Yannic Brandstetter 21:8, 21:19; Martin Roth/Felix Weiß - Eric Bauer/Kevin Weisbrod 19:21, 21:18, 17:21; Beate Albrecht/Heidrun Reffert - Franziska Brandstetter/Denise Wiehn 21:3, 21:0; Frank Felsner - Yannic Brandstetter 21:18, 21:15; Martin Roth - Eric Bauer 21:9, 21:13; Heidrun Reffert - Franziska Brandstetter 21:0, 21:0; Felix Weiß - Stefan Gabriel 16:21, 21:12, 21:15; Sebastian Buchwald/Beate Albrecht - Klaus Kreibich/Denise Wiehn 21:14, 21:12.

BEZIRKSOBERLIGA

TV Pfortz-Maximiliansau II - PBC Münchweiler 0:8. Gegen das sieglose Tabellenschlusslicht hielten sich die Gäste aus Münchweiler schadlos, der

Triumph in der Südpfalz war bereits der dritte Saisonsieg. „Es war schon ein Pflichtsieg für uns, wobei bei einigen Spielen harte Arbeit nötig war“, so PBC-Mannschaftsführer Jens Steinbach, der sich über die derzeitige Erfolgsserie seines Teams freut: „Nach dem Abstieg hätten wir nicht gedacht, dass es so gut läuft.“

So spielten sie: Stefan Hitzelberger/Mehmet Saktan - Jens Steinbach/Mathias Seibert 11:21, 14:21; Christian Bornhöfft/Fabian Kamilli - Christopher Salzmänn/Peter Steinbach 16:21, 22:20, 11:21; Katharina Schlag/Lisa Zitt - Claudia Kohz/Manuela Stenke 12:21, 19:21; Stefan Hitzelberger - Jens Steinbach 5:21, 11:21; Mehmet Saktan - Mathias Seibert 22:20, 5:21, 0:21; Katharina Schlag - Manuela Stenke 18:21, 10:21; Christian Bornhöfft - Peter Steinbach 17:21, 21:16, 19:21; Fabian Kamilli/Lisa Zitt - Christopher Salzmänn/Claudia Kohz 21:19, 19:21, 26:28.

SG Speyer/Römerberg II - SG Thaleischweiler/Landstuhl 4:4.

Nach dem ersten Saisonsieg bleibt auch der Aufsteiger aus Thaleischweiler auf der Spur. „Wir hatten etwas Pech, wir hätten durchaus auch als Sieger vom Platz gehen können. Trotzdem großes Lob an alle, auf diese Leistung kann man aufbauen!“, sagt SG-Sprecherin Nadja Holowacz.

So spielten sie: Martin Flörchinger/Kay Lesueur - Michael Holowacz/Bastian Kettering 11:21, 9:21; Peter Siring/Frank Strubel - Carl Wilhelm/Sören Kettenring 21:19, 21:19; Anne Zadworny/Louisa Schellenberg - Manuela Kettering/Nadja Holowacz 11:21, 17:21; Martin Flörchinger - Carl Wilhelm 12:21, 21:19, 21:13; Frank Strubel - Michael Holowacz 17:21, 8:21; Louisa Schellenberg - Manuela Kettering 11:21, 16:21; Kay Lesueur - Jonas Memmer 21:19, 21:7; Peter Siring/Anne Zadworny - Bastian Kettering/Nadja Holowacz 21:16, 18:21, 21:6.

BEZIRKSLIGA

1. BCW Hütschenhausen IV - BSC Busenberg 8:0. Der BSC konnte aus

Personalproblemen keine Mannschaft stellen und verlor kampflos.

SG Thaleischweiler/Landstuhl II - PBC Münchweiler II 6:2. Im Kellerduell gab es einen Sieg für die zweite Mannschaft der SG Thaleischweiler/Landstuhl, aufseiten der Gastgeber überzeugten vor allem Steffen Nermerich und Ralf Hemm. „Alle unsere Spieler haben ihre Leistung abgerufen“, lobte SG-Sprecherin Nadja Holowacz. PBC-Sprecher Jens Steinbach meinte: „Für uns ist die Klasse sehr schwer zu halten.“

So spielten sie: Steffen Nermerich/Ralf Hemm - Ralf Cronauer/Jan Dillenkofer 21:11, 21:5; Jonathan Wuttke/Ralph Bleyer - Hans Steinbach/Michael Becker 21:14, 19:21, 21:14; Juliane Rouf/Carola Gerasch - Angeline Bormans/Manuela Miesel 23:21, 10:21, 18:21; Steffen Nermerich - Ralf Cronauer 20:22, 22:20, 21:17; Ralf Hemm - Jan Dillenkofer 21:3, 21:8; Juliane Rouf - Karin Weber 21:18, 15:21, 21:18; Ralph Bleyer - Thomas Wadlinger 21:19, 21:9; Jonathan Wuttke/Carola Gerasch - Hans Steinbach/Angeline Bormans 19:21, 16:21.

KREISLIGA

BV Kaiserslautern V - BT Pirmasens II 2:6. Der Pirmasenser Sieg wäre deutlicher ausgefallen, wenn sich Vincent Brandstetter im Herreneinzel nach dem gewonnenen ersten Satz nicht verletzt hätte. BTP-Sprecher Jörg Brandstetter bilanzierte einen ungefährdeten Sieg. (sb)

So spielten sie: Florian Weil/Albert Dech - Jakob Güttler/Vincent Brandstetter 16:21, 4:21; Thiyagarajan Purusothaman/Jürgen Kaiser - Dominic Heckmann/Ralf Malina 17:21, 21:16, 17:21; Sonja Schulze/Kirstin Göttmann - Gabriele Hinkel/Manuela Hildebrandt 14:21, 21:23; Florian Weil - Vincent Brandstetter 16:21, 21:0, 21:0; Thiyagarajan Purusothaman - Ralf Malina 16:21, 16:21; Sonja Schulze - Manuela Hildebrandt 21:12, 21:8; Albert Dech - Jakob Güttler 6:21, 5:21; Jürgen Kaiser/Kirstin Göttmann - Dominic Heckmann/Gabriele Hinkel.